

13. April 2005 – Pressemitteilung

Affectis Pharmaceuticals AG schließt zweite Finanzierungsrunde in Höhe von € 4 Millionen ab

München -- Die Affectis Pharmaceuticals AG hat eine zweite Finanzierungsrunde (Serie B) in Höhe von € 4 Millionen abgeschlossen. Neue Investoren sind EMBL Ventures, Heidelberg, als Lead Investor sowie DG Lux Multimanager I SICAV Lacuna APO BioTech, KfW und Sunrise Water Ltd. Die bereits bestehenden Investoren LSP, BayernKapital und die Max-Planck-Gesellschaft nahmen ebenfalls an der Finanzierungsrunde teil. Dr. Christof Antz, Managing Partner bei EMBL Ventures, wird dem Aufsichtsrat von Affectis beitreten.

Mit diesen Einnahmen wird Affectis seine Programme zur Entwicklung neuer Therapien gegen Depression bis zur klinischen Entwicklung voran bringen. Der am weitesten fortgeschrittene Wirkstoffkandidat richtet sich gegen einen von Affectis und dem Max-Planck Institut für Psychiatrie in Zusammenhang mit Depressionen neu entdeckten Ionenkanal. Dieser wurde in umfassenden Studien validiert und ist seit mehr als einem Jahrzehnt die erste wirklich neue Zielstruktur zur Therapie von Depression. Die gezielte Regulation dieses Ionenkanals verspricht deutliche therapeutische Vorteile im Vergleich zu bestehenden Antidepressiva, insbesondere schnellere Wirkungszeit, weniger Nebenwirkungen und Anwendbarkeit auf eine größere Zahl von Patienten.

“Der steigende Bedarf nach besseren Behandlungsmöglichkeiten für Gemütskrankungen eröffnet attraktive Perspektiven für innovative Unternehmen. Affectis hat beste Aussichten, eines der führenden Biotechnologieunternehmen auf diesem Gebiet zu werden, sowohl aufgrund seines raschen Fortschritts bei der Arzneimittelentwicklung, als auch aufgrund seiner exklusiven wissenschaftlichen Basis“, sagte Dr. Christof Antz von EMBL Ventures.

“Trotz des schwierigen Finanzierungsumfeldes für Biotechnologieunternehmen in frühen Entwicklungsstadien ist es uns gelungen, namhafte Investoren für die Finanzierungsrunde gewinnen. Mit den neuen Mitteln können wir jetzt einen Investigational New Drug (IND) Status für das am weitesten fortgeschrittene Programm anstreben und zusätzliche Programme in der Pipeline deutlich voranbringen“, kommentierte Dr. Herbert Stadler, Vorstandsvorsitzender von Affectis Pharmaceuticals AG.

Dr. Joachim Rothe, Partner bei LSP und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats, fügte hinzu: “Der beeindruckende Fortschritt von Affectis und die effiziente Nutzung der finanziellen Mittel aus der Erstfinanzierung im November 2003 haben unsere Erwartungen übertroffen. Aufgrund seiner einzigartigen Expertise und Netzwerke ist das Unternehmen in der Lage, seine Medikamente überdurchschnittlich schnell zu entwickeln und wird darüber hinaus jetzt mehrere aussichtsreiche Programme parallel voranbringen können.“

Kontakt für Affectis Pharmaceuticals AG:

Dr. Herbert Stadler
Vorstandsvorsitzender
Kraepelinstrasse 2
D-80804 München
Tel.: +49 (0) 89 - 306 22 - 653
Fax: +49 (0) 89 - 306 22 - 370
Email: stadler@affectis.com

Kontakt für EMBL Ventures:

Edeltraut Günterberg
Boxbergring 107
D-69126 Heidelberg
Tel.: +49 (0) 6221 38933-0
Fax: +49 (0) 6221 38933-11
Email: press@embl-ventures.com
www.embl-ventures.com

Hintergrundinformationen

Über Affectis

Affectis Pharmaceuticals (früher Neuronova) ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das neue Therapien zur Behandlung von Depression und Angstzuständen entwickelt. Das Unternehmen hat exklusive Expertisen und Technologien zur Entwicklung neuer Medikamente, die affektive Erkrankungen auf Basis ihrer neuronalen und genetischen Mechanismen bekämpfen. Damit adressiert Affectis den wachsenden Bedarf nach Medikamenten, die für eine größere Anzahl von Patienten anwendbar sind, unmittelbarer wirken und geringere Nebenwirkungen aufweisen. Das am weitesten fortgeschrittene Programm wird voraussichtlich Anfang 2006 in die präklinische Phase gehen. Affectis wurde 2002 als Spin-off des Max-Planck-Institutes für Psychiatrie gegründet, einem der weltweit führenden Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der Neurowissenschaften. Affectis' Team umfasst Wissenschaftler und Manager mit langjähriger Erfahrung in der Branche. Ende 2003 wurde die erste Finanzierungsrunde mit Life Sciences Partners als Lead-Investor abgeschlossen. Der Unternehmenssitz von Affectis ist München.

www.affectis.com

Über EMBL Ventures

EMBL Ventures ist ein Frühphasenfinanzierer und verwaltet gegenwärtig 26 Millionen Euro von mehreren europäischen privaten und institutionellen Investoren. Die enge Beziehung und räumliche Nähe von EMBL Ventures zum Europäischen Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL) und dessen Kooperationspartnern gewährleisteten einen positiven Impuls für die Gründung neuer Biotechnologieunternehmen. EMBL Ventures investiert in Basistechnologien mit weltweitem Potenzial und beteiligt sich schwerpunktmäßig an Investitionen im Bereich Life-Science, einschließlich Therapeutik, Diagnostik und Medizintechnik sowie Technologieplattformen und neuen Materialien.

www.embl-ventures.com